

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs** und **Sonntags**
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühren).

Druck und Verlag von **Alwin Boege** in Eltville a. Rh.

Inseratengebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile 10 4.

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

N^o. 63.

Eltville, Sonntag, den 6. August 1899.

30. Jahrg.

Zweites Blatt.

(Fortsetzung aus dem 1. Blatt.)

erwartet zu jener geheimnisvollen Martina führte, welche den Schlüssel zu allen Fragen, die ihm ungelöst blieben, besitzen mußte. Bruck erröthete über sein früheres Versprechen, hierher zu gehen, um „die Wahrheit“ zu sagen, und beschloß dieselbe zu umgehen! So weit mit sich im Reinen, betrachtete der Kammerherr prüfend den Raum, in welchem er sich befand; obwohl derselbe nur eine mäßige Höhe hatte, bildete er doch den sichtbaren Schauplatz für zwei ganz verschiedene und in sich ausgeprägte Naturen. Das Ganze war ärmlich und reinlich. Die moralische Grenze der beiden Abteilungen lag zwischen den Fenstern. Das eine Fenster, das des lieblichen Lächelchens, war mit zwar kurzen, aber recht hübsch gemusterten weißen Gardinen versehen. Auf dem Fensterbrett standen Blumentöpfe mit Geranien, Fuchsen, und ein Rosenstock; in dieser Fensternische hing ferner ein Vogelbauer mit einem Stieglitz, indeß die andere Seite derselben mit Epheu bezogen war, dessen

junge Ranken mit Stednadeln an die alte braune Tapete befestigt wurden, wo sie noch nicht Zeit gehabt hatten, sich durch ihre Lustwurzeln an dieselbe festzuklammern. Unter dem Vogelbauer und im Epheu waren wenige Photographien in imitierten Holzrahmen verteilt, einige sehr ernst ältliche Gesichter mit wachsamem Ausdruck — vermutlich Eva's Lehrer und Lehrerinnen darstellend neben unreifen, unsicheren Mädchentöpfen — ohne Zweifel ihre Mitschülerinnen. Inmitten dieses zusammengedrängten, grünen, blühenden Gächens stand ein Nähtisch, darauf ein etwas schadhafter Holzkasten, in dem ein weißes Tuch geschlagen die Stiderei zu einem eleganten Damen-Neglige mit breiten, kostbaren Spitzeinsätzen. Neben dem Tisch hörte Eva's Reich insofern auf, als ihm eine schön eingelegte alte Kommode und ein tannener Eßtisch, mit Wachs- tuch bedeckt, folgten, welche Gemeingut zu sein schienen. Ueber dem Eßtisch hing ein Bilderbrett, das wieder als alleiniges Eigentum der jungen Damen gelten konnte. Grammatiken in englischer und französischer Sprache, sorgsam in Papier eingeschlagen und auf dem Rücken mit ihren geschriebenen Titel recht ordentlich bezeichnet. Zwei

dito Verita. Haunchen und die Ruchlein, Schiller's Gedichte, Wilmar's Litteraturgeschichte, eine Bibel, Thomas von Kempens Nachfolge Christi — eine ganze Reihe solcher Werke standen da, wie Priester in einem unentweiheten Heiligtum. Die andere Ecke des Zimmers hatte ein ernstes, unwirtliches Ansehen. Das Fenster ward durch Papiervorsätze so verdunkelt, daß das Licht nur auf einen gewissen Punkt in voller Helle fallen konnte. Dieser war der Schraubstock einer Drehbank, die unmittelbar am Fenster stand. Eine Leiste an der Wand, sowie verschiedene Cigarrenkästen waren mit den Gerätschaften zum Drehseln und Schnitzen gefüllt. Neben dem Ofen stand ein großer alter Lehnstuhl mit sehr hübsch in Eisenbein gearbeiteten Wappen, das Anker und den Berg darstellend. Pfeifen fanden ihren Platz in einem Gefäß neben diesem Sessel. Eine spanische Wand in der Ecke entzog das Bett des alten Freiherrn den Blicken der Besucher. Die Mitte dieser Wand nahm das Delbild einer schönen blaffen Frau ein, deren Nacken mit einer wertvollen Perlenkette geschmückt war. Unter demselben auf einer einfachen Konsole stand eine Pendeluhr, welche sehr pünktlich die

Kücheneinrichtungen

empfiehlt in allen Preislagen franko Fracht und Emballage.

Wiesbaden
gr. Burgstr. 11,
part u. I. Etage.

Erich Stephan

Telephon
736.

Tagesstunde zeigte. Mit nicht gar zu leichtem Herzen erwartete der Kammerherr Eva's Vater; wenn derselbe, wie wahrscheinlich, ein alter verbitterter Herr war, so konnte seine Stelle als Eindringling eine höchst unliebsame werden.

Jetzt ertönten Schritte, die schwereren des Mannes, und leichte, behende, welche ihm folgten. Die Thüre öffnete sich geräuschlos, und in derselben steht ein großer, sehr dünner, gebeugter Mann mit einem schmalen blonden Kopfe und blauen, stillen Augen.

Nur einen Moment ruhten diese Augen, wie im vorübergehenden Mikstramen, auf seinem Gaste, dann verbeugte er sich mit ruhigem Anstande, schloß die Thüre und sagte verbindlich: „Sie sind sehr freundlich, sich meiner unbedeutenden Arbeiten wegen herauf bemüht zu haben!“

„Ich bin der Kammerherr v. Bruck!“ stellte sich dieser vor.

„Bruck — eine sehr gute Familie,“ erinnerte sich der Freiherr — „ich habe von Ihnen gehört, die Hilfsbedürftigen der Stadt glauben Ihrer Fürsprache und Ihrem Einflusse am Hofe sehr viel verdanken zu müssen.“

„Seine königliche Hoheit hat mich zu einer Art Kammerherr zu machen gerufen,“ lächelte Bruck — „ich thue mithin nur was meines Amtes ist!“

„Nehmen Sie Platz Herr Baron — in jegiger Zeit ist schon jeder zu loben, der es mit seiner Pflicht ernst meint! Da durch mancherlei Schicksalsfügungen mein Pflichtkreis ein sehr enger wurde so habe ich mir einer Zerstreuung hingegeben, die mir allerdings den geselligen Verkehr der Außenwelt entbehrlieh macht; die Welt hat mir viel gewonnen! Was der Klausner in der Langengasse, wenn auch freilich nur im ideellen Sinne, sich wieder errungen hat — sehen Sie!“ Der Freiherr

hatte einen Auszug geöffnet, wo auf rotem Seidenpapier die reizendsten Elfenbein-Schnitzereien und gedrechselte Sachen aus verschiedenem Material ausgelegt waren.

„Das sind ja Meisterwerke!“ staunte Bruck. „Allerdings, ein solches Stednperd zeigt sich dankbar, und füllt angenehm die unbeschäftigten Stunden!“

„Ich habe oft die Ansicht ausgesprochen hören, eine mechanische Beschäftigung mache leicht einseitig, aber ich denke mir, der Geist läßt sich nicht so leicht in Fesseln schlagen und wirkt im Gegenteil so zurück, daß das scheinbar Mechanische oder Gedankenlose durch ihn System und Bedeutung erhält. Fast keiner unserer großen Geister ist ohne eine besondere Liebhaberei gewesen. Als Goethe einst gefragt wurde: Ob er ein Stednperd habe? antwortete er: O, einen ganzen Stall voll! — Somit habe ich keine Ursache, meine Spielerei zu verleugnen, wenn solche Männer dieselbe zugestanden. Ich setze voraus, wenn mein Stand und meine Erziehung es erlaubt hätten, so wäre ich ein Künstler geworden!“

„So viel ich beurteile, sind Sie das, wenn auch nicht von Profession,“ bestätigte der Kammerherr. „Diese Mädchengestalt mit dem Fruchtkorbe ist von einer wunderschönen Zeichnung!“

„Es stellt meine Tochter vor — wo ist Sie denn? — ich arbeitete dieses Schild, das für einen Buchdeckel bestimmt ist, zur Konfirmation meiner Eva; es verkündet mein Streben, sie der praktischen Seite des Lebens vorzugsweise entgegen zu führen, weil ich erfahren habe, daß ein überwiegendes Gefühlleben in uns weder uns selbst noch Anderen Glück bringt!“ Der Freiherr blickte auf das Abbild der bleichen Frau.

„Doch behauptet man, das weibliche Herz bedürfe vor Allem des Gefühles, und die Fehler der

Frau, ja, ihre Verirrungen wären gleichsam nur Abirrungen vom wahren, sicheren Gefühlswege. Die echte Frau kennt kein Glück, als das des Gefühls, kein Weh als das, was im Herzen wurzelt!“

„Sie sind unvermählt?“

„Allerdings!“

„Ich dachte es mir! Ich habe mein braves, gutes Kind nicht gefühllos machen wollen, sie ist ja das Licht und die Freude meines einsamen Alters, aber ich habe ihr, wie hier auf dem Bilde, Spindel und Fruchtkorb in die Hand gelegt, das heißt, ich habe ihrem Gefühle kein unbeschäftigtes Umherirren gestattet, sondern sie gelehrt, bei jedem Druck eine angemessene Stütze oder Abwehr zu ergreifen — was will's Gott, so wurden die Sünden der Eltern von diesen selbst abgelehnt, und das Kind tritt dem Leben mit gesundem Sinn und unbeirrten Gefühlen entgegen. Ich war nicht reich genug, um meiner Eva ein angemessen ausgestattetes Wort Gottes für meine Schnitzerei anzuschaffen, deshalb liegt sie auch noch hier im Schub, aber ich trachtete ihr dieses Wort und den Willen des Herrn in's Gewissen zu schreiben.“

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur: Alwin Boege, Eltville.

Foulard-Seide 95 Pig.

58 St. 5.85 per Meter — japanische, chinesische u. in den neuesten Dessins und Farben, sowie schwarze, weiße und farbige „Fenneberg-Seide“ von 75 4 bis 18.65 per Meter — in modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Jedermann franko und vergolzt in's Haus. Muster umgehend.
G. Fenneberg's Seidenfabriken (L. u. L. Hofl.), Zürich.

Bau-, Post- und Schreibpapiere
 Konzept- und Normal-Konzeptpapiere
 Zeichen- und Durchpauspapiere
 Prospekt- und Seidenpapiere
 Flaschenpapiere in allen Farben
 Butterbrod-Papiere
 Bad-Papiere
Stroh-Papiere
 Pergament- u. Pergamentpapiere
 Gold-, Silber- und Glanzpapier
 Glossetpapier in Rollen und Blöcken
 Crepe-Papier, einfarb. und chinefisch
 Kartons, farbig und weiß
 Pappen in grau und gelb
Geschlächter und Rechnungen in Blöcken
 Linienbogen, Quittungen, Wechselformulare
 Notenblätter, gummi. Aufklebaddressen
 Schilder, Postkarten in gelb und weiß
 Briefpapier in Villet, Oktav und Quart
 Kanglei-Couvert und Altkassette
 Geschäftskouvert, in reichster
 Auswahl
Gillet-Couvert
 in versch. Farben gefüllt
 Couverts in weiß, div. Größ.
 Visitenkarten, deutsche und engl.
 Attendedel und Anhänger-Etiquettes
 Trauerpapiere verschiedener Größen
 Trauer-Couvert mit schmal. und breit. Rand
 Trauer-Karten, Trauerbildchen etc.
**Reisende Frühjahrs-Neuheiten in Brief-
 Kassetten**, von den einfachsten bis zur
 elegantesten Ausstattung zu
 Engros-Preisen.
 Menu-Karten in großer Auswahl
 Tischkarten, Visitenkarten
 Verlobungs-Karten
 Adresskarten
Glückwunschkarten f. Verlobung
 Hochzeiten, Geburten,
 Namenstagen, Geburtstagen,
 Jubiläen etc. in den neuesten Genres.
 Taufkarten und
 Pathenzettel
 Beileidskarten in großer Auswahl.
Geschäftsbücher in verschiedenen Größen
 Kopierbücher und Komptoir-Regenden
 Soemmeden's Briefordner
 Schnell-Kopier-Karton à 20 4
 Notizbücher, verschiedene Sorten
 für Herren, Damen und Kinder
 Tagebücher für Schulkinder
 Visitenkarten-Taschen
Briefstaschen
 Dokumenten-Mappen
 Deutsche Reichstinte
 Alizarinkopier-Tinte, Kaiserstinte
 Violett-schwarze Kopiertinte
 Blaue, rote und grüne Tinten
 Patent-Tintenlöcher
 Stahlfedern in großer Auswahl.
Federhalter, Bleistifte, Blau- und Rotstifte
 Radirgummi für Blei und Tinte
 Brief- und Packstegellade
 Flüssiger Leim per Flasche 15 4

empfehlen

Alwin Boege,
 Buchdruckerei und Papierhandlung.

REHNSER
 Natürliches Mineralwasser
 Doppelkohlen-saure Füllung.
 Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
 Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.
 Niederlage bei Carl Hoehl.

D. OTTO, Sattler, Mainz.

Gegründet 1865. — Telephon Nr. 874.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft nach

6 Schillerplatz 6

(bisheriger Laden der Mäntelfabrik Max Schreiber)
 verlegt habe und empfehle in reichster Auswahl sämtliche

Reise-Artikel, echte Rohrplattenkoffer,
 feine Lederwaaren,
 Reit-, Fahr- und Stall-Utensilien,
 sowie Jagd-Artikel.

Alle Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.

Empfehle

Einmachständer

und

Einmachgläser

zu billigen Preisen

Anton Holland,
 vorm. Chr. Ador Wwe.



Bettfedern.

Wir besuchen selbst, gegen Nachn. (Jahres-
 betragliche Quantitäten) gute neue Bett-
 federn pr. Pfd. 1.60 bis 80 bis. 1st.
 1st. 25 bis. 2. 1st. 40 bis. 3. 1st. 50 bis.
 Prima Halbdaunen 1st. 60 bis. und 1st. 80 bis.;
 halbw. 2st. 2st. 30 bis. u. 2st. 50 bis.;
 Silberweiße Bett-
 federn 3st. 3st. 50 bis. 4st. 50 bis.;
 ferner: **Sch. chinefische Ganz-
 daunen** (sehr haltbar) 2st. 50 bis. u. 3st.
 u. 3st. Verpackung zum Rohpreis. —
 Bei Beträgen von mindestens 75 Mk. 10% Mob.
 — Nachgeliefertes berechn. per Stück. —
Pecher & Co. in Herford in Westf.

Färberei Kramer

Wannheim.

Inhaber

Ernst Kramer, Hoflieferant.

Färberei

Kunstschärferei u. chem. Reinigung
 für Herren- und Damen-Garderobe,
 Möbelstoffe, Vorhänge, Gardinen,
 Decken, Teppiche etc. etc.

Wsch. Teppich-Kopf-Werk.

Annahmestelle:

B. Pohl u. Helmut Becker.

Das rühmlichst bekannte,

große

Bettfedern-Lager

Gary Huna in Altona

b. Hamburg versendet gegen

Nachnahme in garantiert

tafelloser Ausführung:

Gute neue Bettfedern 50,

60 u. 80 Pfd. b. Pfd.

Borzüglich gute Sorten für

1 Mt. u. 1,25 Mt.

Beste Qualität (besond.

empfohl.) nur 1,60 Mt.

Prachtvolle Halbdaunen

nur 2 Mt. b. Pfund.

Prima Daunen nur 2,50

Mt. u. 3 Mt. b. Pfd.

Große gute Betten (Unter-

bett, Decke und 2 Kissen)

für 15, 20, 25 u. 30 M.

Umtausch bereitwilligst. —

Agenten überall gesucht.

Hotelliers und Händler

Extrapreise.

Tapeten!

Naturall-Tapeten v. 10 Pfg. an

Gold-Tapeten 20

in den schönsten und neuesten

Mustern. Man verlange kosten-

frei Musterbuch No. 179

Gedr. Stegler, Pünchburg

Neu!

Erstmalig in meinem Verlage

Postkarten

mit Ansicht von

Elfeld (Elville)

nach Merian 1640

auf Batten-Postkarten-Karton.

Gef. geschätzt.

J. Gorge,

Neue ital. Kartoffeln

eingetroffen bei

Max Schuster.

Schulranzen

Portemonnaies, Cigarren-Etuis

Hosenträger, Reiseartikel und Sandalen.

Tapeten und Linoleum

neueste und geschmackvollste Muster, sowie Anfertigung aller Sattler-
 und Polster-Artikel empfiehlt

Jakob Henjer,

vormalig: Josef Faerber,

Sattler u. Tapezierer.

Elville, Hauptstraße.

Aufruf an die Katholiken Deutschlands.

Am 4. Oktober dieses Jahres wird sich ein halbes Jahrhundert
 vollenden, seitdem im Ritterstade des Rathauses zu Regensburg der
Bonifacius-Verein ins Leben trat.

Gegründet zu dem Zwecke, den Katholiken, welche in der Diaspora
 wohnen, die Wohlthaten der Religion zuzuwenden und jene, welche
 durch widrige Verhältnisse der Kirche entfremdet wurden, wieder
 ihrer Mutter zuzuführen, hat der Verein in den 50 Jahren seines
 Bestehens zielbewußt und mit herrlichem Erfolge an der Lösung
 dieser erhabenen Aufgabe gearbeitet. Zeuge dessen sind die zahl-
 reichen Kirchen und Schulen, welche er errichtet hat, Zeuge dessen
 die zahlreichen Seelsorgestellen, für welche er die Mittel aufbringt,
 Zeuge dessen gewiß ungezählte Seelen, welche jetzt in der Ewigkeit
 bei Gott weilen und ihm allein ihre Rettung, ihr Glück und ihre
 Seligkeit verdanken — alles dieses Grund genug, sein
 Jubiläum festlich zu begehen.

Nach dem Beschlusse des Baderborner General-Vorstandes soll
 diese Feier unmittelbar nach der diesjährigen Bischofs-Konferenz
am 24. August in Fulda stattfinden, in der ehrwürdigen
 Stadt des heiligen Bonifacius, wo auch die erste General-
 Versammlung abgehalten worden ist.

Die Hochw. Bischöfe Preußens und andere hohe Kirchenfürsten
 haben bereits ihre Teilnahme zugesagt.

So ladet denn das unterzeichnete Komitee alle Verehrer des
 Apostels der Deutschen und alle Freunde des Bonifacius-Vereins
 auf das Herzlichste zum Feste ein.

Wöge die Jubelfeier der Freude und dem Danke für die bis-
 her mit Gottes Gnade errungenen Erfolge Ausdruck geben und
 zugleich den Segen des Allmächtigen für die Lösung der schwierigen
 Aufgaben herbeiführen, die des Vereins in immer steigendem Maße
 auch in der Zukunft harren.

Fulda, den 15. Juli 1899.

Das vorbereitende Komitee.

Programm.

1. Mittwoch, den 23. August, nachmittags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, XVI. Gene-
 ralversammlung des Generalvorstandes und der Diözesankomitees
 unter Teilnahme der Hochwürdigsten Herren Protektoren.
2. Donnerstag, den 24. August, von 6 Uhr an heilige Messen
 am Grabe des heil. Bonifacius, 7 Uhr gemeinschaftliche Kom-
 munion der Laienmitglieder.
3. 9 Uhr Pontifikalamt im Dom mit Predigt.
4. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr feierliche Prozession unter Mitführung sämtlicher
 Reliquien des heiligen Bonifacius.
5. 12 $\frac{1}{2}$ Uhr gemeinschaftliches Mittagessen für die Teilnehmer
 der Generalversammlung im Priesterseminar.
6. 4 Uhr öffentliche Versammlung der Mitglieder und Freunde
 des Bonifaciusvereins im neuen Saalbau.

Dieserjenigen, welche aus der Ferne zu dem Feste kommen, werden
 dringend gebeten, ihre Anmeldung spätestens vor dem 16. August
 an den Vorsitzenden des Wohnungs-Komitees, den Herrn Fabrikanten
 Richard Schmitt in Fulda, gelangen zu lassen mit der Angabe,
 ob Privatlogis oder Hotelwohnung gewünscht wird.

Befreundete Blätter werden um gütigen Abdruck des vor-
 stehenden Aufrufes gebeten.

Färberei und Chem.
Reinigungs-Anstalt

von

Lauesen & Gawlick

Biesbaden.

Färben und Reinigen von Damen- und
 Herren-Garderoben sowie Möbelstoffe, Gardinen,
 Schmuckfedern, Spitzen, Handschuhe, Teppiche und
 Läufer jeder Art und Größe.

Annahmestelle für Elville und Umgegend bei
 Herrn Christian Eichmann, Elville, Haupt-
 straße 13.

Wir bringen hierdurch zur gefl. Kenntnis, daß

Glühlampen

von unserem Bureau Friedrichstraße 22 bezogen werden können, und bitten, den Bedarf möglichst bald zu decken, damit wir allen Wünschen gerecht werden können. Die Glühlampen halten wir in 10, 16, 25, & 32 Kerzenstärken auf Lager.

Rheingau-Elektrizitätswerke

Jean Müller, Eltville,

Hauptstraße 1.

Ausführung elektr. Beleuchtungs-, Kraft-,
Telephon-, Telegraphenanlagen u. s. w.

Reichhaltiges Lager

aller Arten Beleuchtungskörper erstklassiger Fabrikate.

Ausstellungsort: Hauptstraße 1.

Umändern und Ausarbeiten vorhandener Beleuch-
tungskörper sachgemäß und billigst.

Kostenanschläge sowie gewünschte Besuche gratis.

W. J. Möller & Comp. MAINZ
Nr. 98 Grosse Bleiche Nr. 98



Tafel-Service für sechs Personen
von Mk. 10.50 an bis zu den reichlichsten

Adolf Privat, Fabrikant

in Friedrichsdorf (Taunus)

empfehle sein stets vollständiges Lager in guten soliden halbwollenen
und glatten Koperfrauenrock- u. Kleiderstoffen zu folgenden billigsten
Fabrik-Preisen. — Der vollständige Rock zu drei Blatt oder drei
Meter kosten

in glattem Stoffe Mk. 1.50. in geldpertem Stoffe Mk. 2.—
glatte Bordenröcke mit schwarzen Borden Mk. 1.75.

geldperte " 2.—
Das vollständige Kleid zu 5 Meter kostet

in glattem Stoffe Mk. 2.50 in geldpertem Stoffe 3.35.

Muster zur Auswahl werden franco gerne zugesandt.

Reinwollene Stricklampen nehme zu den höchsten Preisen in Zahlung
Der Stoff wird rockweise oder in jeder beliebigen Meterzahl versandt.
Der ausgefuchte Stoff wird unter Nachnahme des Betrages versandt.

Früh-Kartoffeln

1a. Wetterauer Waare ab Echzell
verendet pro Ctr. à 2 Mk.
75 Pfg. incl. Sack gegen Nachnahme

J. Simon II. in Echzell
Kartoffel-Verhandels-Gesellschaft.

1892er Wein

per Flasche von Mk. 1.— an
gibt ab

Ferd. Lambh, Eltville.

Künstliche Zähne

fertige für auswärtige Kunden in einem Tage (von
früh bis abends.)

Zahnziehen, Reinigen und Füllen der Zähne
nach den neuesten Erfahrungen.

Alle Arbeiten werden von mir selbst auf das gewissenhafteste
ausgeführt Sonntags bis 3 Uhr anwesend.

Seb. Regener, Zahntechniker, Mainz,
Karthäuserstraße 16, nahe der Augustinerstr.

Joseph Wolf,

Wiesbaden,

Friedrichstraße 48

Friedrichstraße 48.

Bettstellen

Bettwerk

Nachtschränke

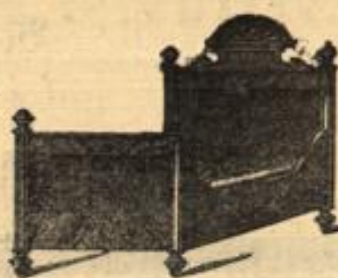
Wasch-

kommoden

Kleider-

u. Spiegel-

schränke



Tische

Stühle

Büffels

Bettlatten

Spiegel

Polster-

möbel

Komplette Einrichtungen.

20 Muster-Zimmer.

Große Ausstellungsräume. Eigene Werkstätten.

Die Eisenhandlung von **Jos. Hirsch**, Mainz
empfehle ihr grosses Lager in versinkten
Drahtgepflecht, Weinbergdräht-
ten, Drahtspanner, allen Arten land-
wirtschaftl. Geräten, Spaten,

Hacken, Sensen, Sicheln, Wetz-

steinen, Dung- und Heugabeln

Rechen, Jauchevertheilern,

Pumpen, Achsen, Rad-

eisen in Walz-

Schmiedeseisen,

etc. etc. billigt.

Munition u.

Schusswaffen

Herde, Kessel

Oefen, Dachfenster,

Beschläge für Neubauten

Möbel und Särge in grosser

Anzahl zu ausserordentl. billigen

Preisen. **1a. franz. Werkzeuge**

unter Garantie für Schreiner, Schlosser,

Schmiede, Wagner, Zimmerleute etc. Grosses

Lager in Schloßartafeln, Griffeln, Drahtstiften

schrauben, Nieten, Glaspapier, Kölner Leim etc.

Kupferklebe-

Kalk-Mehl

D. R.-P. No. 8. 031 u. 100618
zur leichten, schnellen u. billigen
Herstellung einer garantiert wirk-
samen Bordenlaiser Brühe.

Mehrfährig erprobt, hunderte
Atteste von Behörden, Vereinen,
Wein- u. Obstgutsbesitzern zur
Verfügung.

Schneefelmilch

in Teigform

Neu! gegen den Neu!

Mehltau (Oldium):

wird mit Kupferklebekalk-Brühe

gemischt und demnach nur ein-
malige Spritzung.

Rebspritzen

bewährtes System.

General-Debiteure:

M. u. F. Rosendorn,

MAINZ

Dünger- u. Futterm.-Handlung.

Niederlage bei Joh. Kle-

ittrille u. H. Theis-Hattenheim.

Zu haben

in den meisten Colonialwaren-
Droguen- und Seifenhandlungen

Dr. Thompson's
Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch
billigste und bequemste

Washmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen
Dr. Thompson und die Marke
„Schwan“.

Alle Arten

Rüchengeräte

in Emaille und Glas empfiehlt
zu billigen Preisen

Peter Hulbert,

Spenglermeister.

Kind.

Für ein 2 1/2 jähr. schön. kluge
Mädchen wird gute u. liebevolle
Unterkunft bei gebildeten, besseren
Leuten am liebsten einer Wittne gef.
Gefl. Offerten u. S. C. 42
postlagernd, Wiesbaden.

Wein u. Restauration

zum

Weissen Schwanen

von

W. A. Rauhmüller

(vormals Hoffart)

in Mainz, Brand Nr. 13

neben dem Hauptpostamt.

Guter Mittagstisch.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Diners von 80 P. an.

Joseph Trier, Hofmöbelfabrik

Darmstadt, 25 Wilhelminenstraße 25 zunächst der Kathol. Kirche.

Hoflieferant

Seiner Majestät des Kaisers von Russland
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen
Seiner Königl. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha.

Etablissement ersten Ranges für complete Wohnungs-Einrichtungen
vom einfachen bis zum reichsten Genre.

56 komplett eingerichtete Musterzimmer.

Langjährige Garantie.

Bei Entnahme ganzer Einrichtungen franco Lieferung.

Prima Referenzen

Kostenanschläge und ausführliche Offerten gratis ohne Verbindlichkeit.

Warenhaus Julius Bormass.

Durch Hinzunahme einer Etage habe ich meine Geschäftsräume bedeutend vergrößert.

Ich bin dadurch in der Lage, meine sämtlichen Artikel in größeren Sortimenten führen zu können und wird es nun noch mehr mein Bestreben sein, dem mich beehrenden Publikum denkbar größte Auswahl, gediegenste Qualitäten und außerordentlich billige Preise zu bieten, sowie coulanteste u. aufmerksame Bedienung entgegen zu bringen.

Special-Abteilung für Pug,

garniert und ungarniert vom billigsten bis elegantesten Genre.

Permanente Ausstellung

in Galanterie-, Bijouterie- u. Korbwaren.

Leder-, Spielwaren & Puppen,

Glas- und Haushaltsgegenstände, Präsent-Artikel.

Warenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44,

Wiesbaden

Eckladen.



**Rhein-Düsseldorfer
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.**

Fahrplan vom 18. Mai 1899 ab.

Zu Berg.	
Vorm.	6.45 bis Mainz.
"	8.30 "
Nachm.	12.30 " u. Mannheim.
"	4.20 "
"	6.00 "
†	7.00 "
"	7.45 "
"	8.30 "
Zu Thal.	
Vorm.	7.00 " u. Rotterdam
"	8.30 "
†	10.15 "
"	10.45 " Düsseldorf-Rotterdam
Nachm.	1.20 "
"	3.50 " Bingen.
"	4.50 " Coblenz
"	6.50 "

*) Nur Sonn- und Feiertags.
† Schnellfahrt.

Die Agentur.



Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Ulm a/D.

Neu! Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum Kalt- u. Glanz-Stärke, daher von Jeder mann nach seinem altgewohnten Verfahren kalt, warm oder kochend mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehmes Plätten, leichte Löslichkeit, größte Erzielbarkeit, vortrefflichstes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorzüglich in Packeten zu 10 und 50 A. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit neugieriger Pyramiden-Marko ersichtlich.

Specialität:
Schwedische und ostpreussische amerikanische
Zimmer-Thüren
Futter, Bekleidungen etc.
Emil Funcke.
Haupt-Comptoir und
Niederlage:
Coblenz, Schlossstr. 7,
wohin alle Anfragen zu
richten sind.
Lager: Frankfurt a. M. Niedenau 25.
Illustr. Preislisten gratis und franco.

**Fleischfaser-
Hundefuchen**
(acht engl. Dog Cases) empfiehlt
billigst **Max Schuster.**



Wer sein Vieh lieb hat, es
frisch, in gutem Zustande und
frei von Ungeziefer halten will,
muß stets vorrätig haben:
**v. Robbe's landwirtschaftl.
Präparate und Viehwash-
Essenz**
in Packeten à 50 A und 1 A
Allein Engros-Vertrieb bei
M. Nass, Eltville

Selterwasser
in ganzen und halben Krügen bei
Max Schuster.

Peter Fleschner II.

Pflastermeister in Eltville

empfiehlt sich zur solidesten und sachgemähesten Ausführung von

Asphaltparbeiten aller Art

Gußasphaltierungen für Trottoire, Höfe, Regelpflasterungen
Isolierungen gegen Grundwasser.
Gebäude-Isolierungen,
Gewölbeabdeckungen

durch Spezial-Arbeiter
unter langjähriger Garantie.



**Fahr-
räder!**



Nur erstklassiges Fabrikat, anerkannt spielend leichter
Lauf, elegante Ausstattung, sowie sämtliche Zubehörs- und
Ersatzteile empfiehlt

Carl Fellmer,
Eltville, Markt.

NB. Reparaturen werden in eigener neu eingerichteter Re-
paratur-Werkstätte schnellstens und sorgfältig ausgeführt.